

Verbotene Druckschriften

Auf Grund der Verordnung vom 28. Februar 1933 wurde die Verbreitung der nachstehend genannten ausländischen Druckschriften im Inland verboten: Bis einschl. 15. Juli 1935: »Die Ostschweiz« (St. Gallen); bis auf weiteres: »Czernowitzer Allgemeine Zeitung« (einschl. der »Bukarester Ausgabe«) (Czernowitz und Bukarest); »The Jewish Daily Post« (London); »Kreuzlinger Echo« (Kreuzlingen); »Österreich 1918—1934« (Buch, Wien); »Prophezeiung über die Bäume« (Bern); »Soviet Russia Today« (Zeitschrift, New York).

Gemäß § 1 der Verordnung vom 28. Februar 1933 wurden bis auf weiteres verboten: »Nachbarschaft«, Zeitschrift (Nachbarschafts-Verlag Artur Mahraun, Berlin); »West-Ost«, Deutsche Monatschrift (West-Ost-Verlag Werner Jöhren, Berlin).

Auf Grund der Verordnung vom 4. Februar 1933 wurden für Preußen beschlagnahmt und eingezogen:

»Beschlüsse der 2. Freien Reformierten Synode in Siegen, 26. bis 28. März 1935« (Wuppertal).

Haas, Josef: »Der Betrug des Dritten Reiches an den Arbeitslosen«, erschienen in der Reihe »Schriften des Sozialdemokratischen Verlags G. m. b. H. in Wien«, sowie alle sonstigen in der gleichen Schriftenreihe erscheinenden Druckschriften.

Klotz, Helmut: »Germany's Secret Armaments« (London).

Nette, Alexander: »Die tiefenpsychologischen Grundlagen des Tragischen, Apollinischen und Dionysischen« (Dion-Verlag, Berlin-Steglitz).

Reff, Paul: »Die Weltkriegsgefahr in Ostasien im Lichte der Weisung«, Heft 1 der Druckschrift »Flammenzeichen der Weltreformation« (H. Hormann, Altdamm-Stettin).

»Rundschau. Schweizerische«, Heft 1 vom April 1935 (Verlagsanstalt Benziger & Co., Einsiedeln).

Williams, Valentin: »Der Brief des Kaisers« (Paul Steegemann, Berlin).

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 2140, 2150, 2151 und 2152 vom 10., 11., 13. und 14. Mai 1935.)

Die Beschlagnahme des Werkes »Jugendgelände, Ein Buch von neuen Menschen« von Charly Straesser (Greifen-Verlag, Rudolstadt) ist am 11. Februar 1935 für Preußen aufgehoben worden.

Verbot deutscher Bücher in der Tschechoslowakei

Vom Innenministerium wurde die Verbreitung folgender Bücher verboten: »Deutscher Aufstand« (W. Kohlhammer in Stuttgart); »Armee ohne Heimat« von Sergej von Markow (R. A. Höger in Leipzig-Wien); »Jahre der Überwindung« von E. Günther Gründel (W. G. Korn in Breslau); »Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung« von G. Weber (Wilhelm Engelmann in Leipzig).

Anfragen und Adressengesuche

Wo und in welchem Buch ist erschienen: Frh. v. Schlicht, Das Rapsfeld? (Rudolf Winkler, Leipzig.)

Wer kennt ein Bändchen mit humoristischen Gedichten aus der Technik? (Ferdinand Schöningh in Osnabrück.)

Wer kennt den Verfasser des Gedichtes: Viel volle Becher klingen, Viel frohe Stimmen sangen / Vor uns in diesem Raum usw. (M. Kulbach, Frankfurt (M.)-Westhausen, Hindenburgstr. 162.)

Wer liefert Tischpolospiele? (Friedrich Gast in Zerbst.)

Wer liefert einen Handfrankierstempel, der für große Propaganda-Sendungen geeignet ist? (Conrad Behre in Hamburg.)

Adressen gesucht von Vertreter Josef S o y e r (Ulrich Moser's Buchh., Graz) — Reisender Willi Mahner (Eberhard Arnold-Verlag G. m. b. H. in Bruderhof, Post Neuhof) — Vertreter Herbert Walter (Ludwig Richter in Frankfurt a. M.). — Vertreter August K o n g, Saarbrücken-St. Armel (E. Volke, M.-Glabbach).

Personalnachrichten

Am 14. Mai starb Herr Dr. Elias Bergmann, der Inhaber der Universitätsbuchhandlung Blazek & Bergmann in Frankfurt a. M. im Alter von 51 Jahren. 1908 trat er als Mitinhaber ein und war seit 1913 Alleininhaber der mit der Universität eng verbundenen angesehenen Buchhandlung, die seit 1823 besteht. Von 1926 bis 1933 war der Verstorbene zuerst als Beisitzer, später als Erster Vorsitzender an der Leitung des Vereins der Buchhändler zu Frankfurt a. M. beteiligt. Die Industrie- und Handelskammer in Frankfurt a. M. und Hanau ernannte ihn 1933 zum Sachverständigen für den Sortimentsbuchhandel betreffende Fragen.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1935, Nr. 104.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Anzeiger für den Schweizer Buchhandel. 47. Jahrg., Nr. 8. Zürich: Orell Füssli Verlag. Aus dem Inhalt: A. Bürdeke, Strafverfahren in Zürich wegen Verbreitung unzüchtiger Literatur.

Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik. 72. Jg., Heft 3/4: Leipzig. Aus dem Inhalt: C. Wagner: Qualität im sächsischen graphischen Gewerbe. — P. Klemm: Sachsens Papiererzeugung. — Leipzigs führende Stellung im deutschen Buchdruckgewerbe. — E. Böhmisch: Das Buchbindereigewerbe in Sachsen. — G. Menz: Das Verlagsgewerbe. — M. Claus: Der Bund deutscher Gebrauchsgraphiker als Träger des Qualitätsgedankens. — E. Wegig: Die graphischen Fachschulen in Sachsen.

The Bookseller. Nr. 1536, May 1st, 1935. J. Whitaker & Sons. London E. C. Aus dem Inhalt: G. Grigson: We need a Paper about Books. — N. W. Roberts: Suggestions towards better Book-selling.

Le Bulletin du Livre français. No. 37, Avril 1935. Paris 13, 107 rue de la Santé. Aus dem Inhalt: P. Humbourg: Reporters et reportages. Deutscher Drucker. 41. Jg. H. 7. Berlin: Verlag Ernst Böhme. Aus dem Inhalt: G. Fischer: Gedanken über den Aufbau des Berufslebens im Buchdruckgewerbe. — A. J. Metzner: Neue Wege im Schriftunterricht.

Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht. 107. Jg., Nr. 4. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4^o Halbj. RM 10.—

Levin & Munksgaard, Kopenhagen: Catalogue of Scientific Publications in English, French, German, Icelandic, Latin, Greek, Danish etc. 137 S. kl. 8^o

Lexikon des gesamten Buchwesens. Hrg. von Karl Löffler und Joachim Kirchner, unter Mitwirkung von Wilhelm Olbrich. Leipzig 1935, Verlag Karl W. Hiersemann. Lieferung 4: Endter-Goetheana. S. 481—640. Lex.-8^o RM 10.—

Pift, Paul, Leipzig: Flugchrift: Neuordnung und Tradition Frühjahr 1935. 12 S.

Die Literatur. 37. Jahrg., H. 8. Stuttgart. Aus dem Inhalt: Zeitlupe. — G. Fride: Grundlagen der deutschen Aufklärung. — H. Snell: Wandel des Naturerlebens. — R. Zuchenwirth: Die Stimme Österreichs in der deutschen Dichtung. — G. E. Busse: Dichterseel in Franken. — J. Günther: Apollon oder Dionysos? — G. M. Elster: Kostis Palamas. — G. Maier: Volkstum und Dichtkunst.

Mitteilungen der Vereinigung Evangelischer Buchhändler. Nr. 63. Leipzig. Aus dem Inhalt: Die gegenwärtige Lage im evangelischen Buchereiwesen.

Neues Musikblatt. 14. Jg. Nr. 7. Mainz. Aus dem Inhalt: H. Költzsch: Die öffentliche Musikpflege.

Papier-Zeitung. 60. Jg., Nr. 37. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Das Kartellwesen in der deutschen Papierindustrie.

Philobiblon. 8. Jg., H. 4. Wien VI, Strohmayergasse 6: Herbert Reichner. Aus dem Inhalt: A. Einstein: Die Sammlung Speyer. — H. Read: Der geschundene Autor. — Cl. Nissen: Die ornithologische Illustration. III. — K. Meyer: Was sind musikalische Erstausgaben?

Raabe, Gustav E.: Norsk Litteratur og Boker om Norge, Trykt i Utlandet 1926—1930. Oslo 1935: Cammermeyers Boghandel, 80 S. Lex. 8^o

Scherl-Keilverlag, Berlin: Bücher-Nettopreise Mai 1935. 15 S. 8^o
Schroll & Co., Anton, L. W. Seidel & Sohn, Wien, Heinrich Keller, Leipzig: Preisverzeichnis. April 1935. 23 S. gr. 8^o

Der Schweizer Sammler und Familienforscher. 9. Jg., Nr. 4/5. Bern: Apiarius-Verlag (Paul Haupt). Aus dem Inhalt: J. Strebler: Schweizer Meister in der Sammlung der Behörden-Bibliothek zu Dessau. — Les ex-libris d'Ernest Röthlisberger. II. — W. H. Ruoff: Zur Vereinheitlichung familienkundlicher Zeichen und Darstellung. — Schweiz. Bibliothek-Statistik 1933.

Toute l'Édition. No. 273. Paris 2e, 9 Rue Louis-le-Grand. Aus dem Inhalt: L'avenir du Livre français. Opinions de MM. André Maurois, Gabriel Boissy, L.-D. Hirsch et G. Andrieux.

Monatliches Verzeichnis der reichsdeutschen amtlichen Druckschriften. Bearb. von der Deutschen Bucherei. 8. Jg., H. 4. April 1935. Berlin: Reichsverlagsamt, Viertelj. RM 6.—

Zeitschrift für Musik. 102. Jg., H. 5. Musikerziehungs-Heft. Regensburg: Gustav Bosse Verlag. Aus dem Inhalt: F. Rühlmann: Grundfragen der Musikerziehung. — R. Gerber: Die Aufgaben der Musikwissenschaft im Dritten Reich. — W. v. Bartels: Erziehungsfunk.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Postfachstraße 11a—13. — DM. 802/IV. Davon 7127 b. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.
Zur Zeit ist Preisliste Nr. 5 gültig!